

„Individuelle und abgestimmte Kampagnen“

bindereport-Chefredakteur Frank Baier im Interview mit Matthias Siegel, Marketingleiter der MB Bäuerle GmbH (S. Georgen), über Lösungen und Tendenzen im Bereich der Print-Mailing-Technologie

bindereport: Welche Ansprüche sind heute typisch für Ihre Kunden? Sonderlösungen statt Standardsysteme, zusätzliche Mailing-Bestandteile, Finishing- und Veredelungs-Features?

Matthias Siegel: Die Zeiten so genannter „Standard-Gießkannen-Mailings“ sind inzwischen endgültig vorbei. Der Trend geht zu immer ausgefalleneren und auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmten Kampagnen. Nicht umsonst ist belegt, dass farbige und personalisierte Mailings mit individuellem Inhalt die Wertigkeit der beworbenen Produkte besser vermitteln können und sich dadurch die Responsequoten vervielfachen. Ein gut gemachtes Mailing fällt ins Auge. Die richtige Technologie erlaubt es, Aufsehen zu erregen und damit den Erfolg der Mailingaktion zu sichern. MB Bäuerle bietet mit automatisierten Falzmaschinen sowie Aggregaten für die individuelle Verarbeitung die geeignete Technik dafür.

bindereport: Sicher kommt bei der Herstellung ausgefallener und aufwändiger Direct Mailings spezielle Technik mit mehreren zusätzlichen Maschinenmodulen zum Einsatz?

Matthias Siegel: Die Herstellung spezieller Mailings erfordert zum Teil den Einsatz zusätzlicher technischer Komponenten. Doch nicht nur spezialisierte Unternehmen sind in der Lage, diese Ausrüstung zu installieren. Auch mit Standard-Falzmaschinen, deren Einsatzspektrum durch Zusatzaggregate erweitert wird, kann an diesem Markt partizipiert werden. Falzmaschinen, ausgestattet mit Leimeinrichtungen und Taktköpfen zum Perforieren und Schneiden, sind für diese Applikation schnell einsatzbereit. Der Vorteil dabei ist, dass diese Maschinen nicht nur für bestimmte Anwendungen verwendet werden können, sondern auch für alle üblichen Arbeiten einsatzfähig bleiben.

bindereport: Welche Ihrer Maschinen- und Systemmodule kommen für solche Anforderungen in der Mailingproduktion bzw. Postbearbeitung infrage?

Matthias Siegel: MB Bäuerle bietet als Basis mit den Falzmaschinen der Baureihe prestige-Fold Net eine Vielzahl von Möglichkeiten und Lösungen. Leimeinrichtungen sind für die Herstellung dieser Art von Produkten fast immer erforderlich. Ob Kalt- oder Heißleim eingesetzt wird, ist von den Anforderungen, die an die Klebung gestellt werden, abhängig. Für Perforationen oder Schnitte, die an einer definierten Stelle beginnen bzw. enden, werden pneumatisch gesteuerte Taktköpfe eingesetzt. Sie erlauben das temporäre Perforieren und Schneiden, so dass z. B. Fensterauschnitte oder Perforationen für heraus-trennbare Karten möglich sind.

Diese Taktköpfe werden in der Regel vor dem Falzwerk angebracht und erfordern vorgelagerte Messerwellen. MB Bäuerle hat für diesen Zweck ein spezielles Modul entwickelt. Dadurch wird es möglich, auch Falzmaschinen ohne vorgelagerte Messerwellen mit Taktköpfen auszustatten. Das Modul wird zwischen Ausrichttisch und Falzwerk eingesetzt. Die vorgelagerten Messerwellen sowie ein schwenkbarer Tragarm, auf dem die Taktköpfe angebracht werden, sind Teil dieses Moduls.

Verschiedene rotative Werkzeuge stehen für durchgehende Perforationen, Rillungen oder zum Schneiden zur Verfügung. Diese Werkzeuge können auf Messerwellen am Ausgang des Falzwerks oder auf Messerwellen eines separaten Schneidmoduls aufgesteckt werden. Das von MB Bäuerle entwickelte Schneidmodul CM 52 ist mobil und höhenverstell-



Matthias Siegel, Marketingleiter der MB Bäuerle GmbH (St. Georgen). FOTOS (3): MB BÄUERLE

bar, so dass es in jeder Position an Falzmaschinen und anderen Systemen eingesetzt werden kann.

bindereport: Zahlreiche Werbe-drucksachen bestechen durch intelligent konstruierte, optisch wie haptisch herausragende Falzvarianten.

Matthias Siegel: Offener und geschlossener Fensterfalz (Altarfalz) – auch als zusätzlicher Kreuzbruch – sind häufig im Werbedrucksachen-Markt anzutreffen. Das Einstellen dieser beiden Falzarten erfordert Wissen und Erfahrung. Die durchgehende Automatisierung der Falzmaschinen von MB Bäuerle macht diese Arbeit einfach, denn diese Falzarten lassen sich über Piktogramme aufrufen und auf Knopfdruck einstellen. Dabei werden auch die Falzwalzen richtig positioniert.

Ein Pflugfalz wird eingesetzt, wenn das Werbemittel zum Beispiel aus unterschiedlich dicken Materialien bestehen soll. Durch Papierdoppeln und anschlie-



Multipage-Mailer: Produktion eines Anschreibens mit Umschlag in einem einzigen Vorgang.

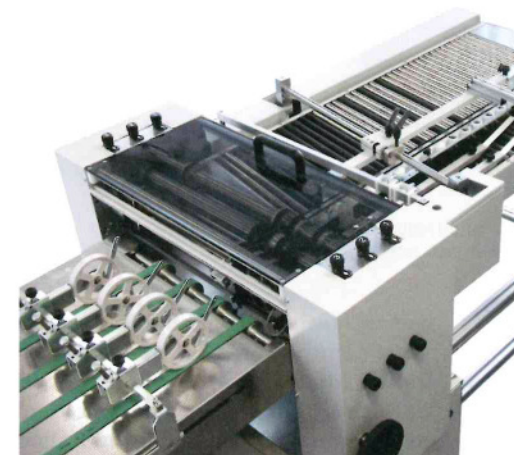
sender Verklebung auf der Rückseite können so beispielsweise Responsekarten oder andere Beilagen hergestellt werden, die durch ihre Haptik besonders auffällig sind. Damit die Pflugfalzeinheit variabel eingesetzt werden kann, wird sie zusammen mit einer Leimeinrichtung auf einem mobilen, höhenvariablen Schrägrollentisch installiert.

bindereport: Inwiefern lassen sich Printprodukte, produziert im Offset- und/oder Digitaldruck als Falzbogen, Einzelblatt- oder Rollenware, mit Ihren Maschinen zu Mailings verarbeiten?

Matthias Siegel: Das Responseverhalten einer Mailingaktion ist nicht nur vom Inhalt des Mailings abhängig, sondern ebenso von der auf den Empfänger abgestimmten Aufmachung der Aussendung. Aus diesem Grund hat MB Bäuerle den Multipage-Mailer ent-

wickelt. Der Multipage-Mailer ermöglicht die Produktion eines individuellen Anschreibens mit dazugehörigem Umschlag in einem einzigen Vorgang. Die zielgruppenspezifische Ansprache bei Werbeaussendungen ab Auflage eins ist somit Realität.

In Verbindung mit den innovativen Möglichkeiten des Digitaldrucks ergeben sich für die Mailingproduktion mit dem Multipage-Mailer ganz neue Ansätze. Die individuelle Gestaltung des Kuverts in Abstimmung mit dem Inhalt sorgt für eine Maximierung der Werbebotschaft und somit für eine signifikante Steigerung der Responserate. Auch ist das System ideal für die kombinierte Verarbeitung von Transaktions- und Promotionsdokumenten (Transpromo). So kann zum Beispiel ein Rechnungsdokument um eine Werbeinformation ergänzt und anschließend in einem individuell gestalteten Umschlag versendet werden.



Schneidmodul CM 52: Mobile, höhenverstellbare und flexibel einsetzbare Zusatz-Einrichtung.

bindereport: Herzlichen Dank für das Gespräch.